SICHERHEITSDATENBLATT

awiwa - wc mobil

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

awiwa - wc mobil

Produkt Nr.

10136

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Sanitärzusatz, Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

Lucaro GmbH
Im Viereck 1
57299 Burbach
Deutschland
+49 (0) 2736/50976-0
+49 (0) 2736/50976-16
www.lucaro.info

Kontaktperson

Hr. Robin Stockschläder

Email

r.stockschlaeder@lucaro.info

Überarbeitet am

02.04.2025

SDB Version

4.0

Datum der letzten Ausgabe

02.04.2025 (1.0)

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf - Informationszentrale gegen Vergiftungen
Universitätsklinik Bonn
Venusberg Campus 1
53127 Bonn
24h-Hotline 0228/19240 oder
info@giftzentrale-bonn.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend.

Signalwort

Nicht zutreffend.

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

-

Prävention

-

Reaktion

-

Lagerung

-

Entsorgung

-

Enthält

Enthält keine meldepflichtigen Substanzen

Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004

< 5%
· Kationische tenside
· Duftstoffe (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Duftstoffe (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Duftstoffe (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Duftstoffe (LINALOOL)
· Konservierungsmittel (SODIUM BENZOATE)

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Sodium benzoate	CAS-Nr.: 532-32-1 EG-Nr.: 208-534-8 REACH: 01-2119460683-35-XXXX Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319	
Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 939-253-5 REACH: Indexnr.: 939-253-5	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[19]
Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates	CAS-Nr.: 96690-44-7 EG-Nr.: 306-238-4 REACH: 01-2120770734-48-XXXX Indexnr.:	<0.1%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL	CAS-Nr.: 68916-04-1 EG-Nr.: 614-782-1	<0.1%	Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315	[9], [19]

	REACH: Indexnr.:		Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Dipentene, Limonene	CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 REACH: Indexnr.: 205-341-0	<0.1%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
LAVANDULA HYBRIDA OIL	CAS-Nr.: 91722-69-9 EG-Nr.: 294-470-6 REACH: 01-2120736147-55-XXXX Indexnr.:	<0.05%	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	[9]
Linalool	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 REACH: Indexnr.: 201-134-4	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319	[9]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)
[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Unwohlsein: Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sanft mit lauwarmem Wasser ausspülen. Entfernen Sie eventuelle Kontaktlinsen, wenn dies ohne Aufwand möglich ist. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung oder Unbehagen: Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Nach Verschlucken

Den Mund gründlich spülen und reichlich Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein: Arzt aufsuchen und dieses Datensicherheitsblatt vorlegen.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Nicht zutreffend.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.
Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

Geeigneten Verpackung
Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

Lagerklasse
Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagerbedingungen
> 0°C
Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Sodium benzoate

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 10 (Einatembare Fraktion)
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 10 (Einatembare Fraktion)
Kategorie für Kurzzeitwerte: I
Bemerkungen:
H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

DNEL

LAVANDULA HYBRIDA OIL

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	88.9 µg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	249 µg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	132 µg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	877 µg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	88.9 µg/kg/Tag

Linalool

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.5 mg/cm²
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3 mg/cm²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.5 mg/cm²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3 mg/cm²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	4.33 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	24.58 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	2.49 mg/kg/Tag

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	3.4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	5.7 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.64 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3.96 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	3.4 mg/kg/Tag

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1 mg/m³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1 mg/m³

Sodium benzoate

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	31.25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	62.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	60 µg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 µg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.5 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	16.6 mg/kg/Tag

PNEC

LAVANDULA HYBRIDA OIL

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		47.7-191 µg/kg
Kläranlagen		1-10 mg/L
Prädatoren		7.8 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		29-580 µg/L
Seewasser		290-5800 ng/L
Seewassersedimente		24.7-113 µg/kg
Süßwasser		2.9-58 µg/L
Süßwassersedimente		247-1130 µg/kg

Linalool

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		327 µg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Prädatoren		7.8 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		2 mg/L
Seewasser		20 µg/L
Seewassersedimente		222 µg/kg
Süßwasser		200 µg/L
Süßwassersedimente		2.22 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		7 mg/kg
Kläranlagen		400 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		160 ng/L
Seewasser		960 ng/L
Seewassersedimente		13.09 mg/kg
Süßwasser		900 ng/L
Süßwassersedimente		12.27 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		5.82 µg/kg
Kläranlagen		900 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		10.3 ng/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		103 ng/L
Seewasser		1.03 ng/L
Seewassersedimente		2.91 µg/kg
Süßwasser		10.3 ng/L

Süßwassersedimente	29.1 µg/kg

Sodium benzoate

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		158.7 µg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Prädatoren		300 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		5.81 ng/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		58.1 µg/L
Seewasser		58.1 µg/L
Seewassersedimente		250 µg/kg
Süßwasser		581 µg/L
Süßwassersedimente		2.5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.
Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach Gebrauch Hände waschen.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Typ	Klasse	Farbe	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.			

Körperschutz

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-

Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388

Augenschutz

Typ	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form
Flüssig

Farbe
Blaugrün

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)
Charakteristisch

pH
ca. 5

Dichte (g/cm³)
1

Kinematische Viskosität
Es liegen keine Daten vor.

Partikeleigenschaften
Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C)
Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck
Es liegen keine Daten vor.

Relative Dampfdichte
Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Zündtemperatur (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenzen (% v/v)
Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser
Vollständig löslich

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)
Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit in Fett (g/L)
Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter
Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften
Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es liegen keine Daten vor.
10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine bekannt.
10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Zusätzliche toxikologische Hinweise
Keine bekannt.
Endokrinschädlichen Eigenschaften
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.
Sonstige Angaben
Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine Daten vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.
Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC)

07 01 01*	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 13	Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen
Keine besonderen.
Bedarf für spezielle Schulung
Keine besonderen Anforderungen.
Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe
Nicht zutreffend.
REACH, Anhang XVII
Dipentene, Limonene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).
Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004
< 5%
· Kationische tenside
· Duftstoffe (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Duftstoffe (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Duftstoffe (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Duftstoffe (LINALOOL)
· Konservierungsmittel (SODIUM BENZOATE)
WGK-Einstufung
Wassergefährdungsklasse: WGK 1
Anderes
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Verwendete Quellen
VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).
VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)
H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311, Giftig bei Hautkontakt.
H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318, Verursacht schwere Augenschäden.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Abkürzungen und Akronyme
ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

RS

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit eine Dreieck markiert.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Land-sprache: DE-de

SICHERHEITSDATENBLATT

awiwa - wc mobil

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

awiwa - wc mobil

Produkt Nr.

10136

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Sanitärzusatz, Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

Lucaro GmbH
Im Viereck 1
57299 Burbach
Deutschland
+49 (0) 2736/50976-0
+49 (0) 2736/50976-16
www.lucaro.info

Händler

FrankanaFreiko Schweiz GmbH
Dammstraße 58
CH Burgdorf
Schweiz
+41(0)344277373
+41 55 243 43 20
info@frankanafreiko.ch

Kontaktperson

Herr Philipp Kundert

Email

info@frankanafreiko.ch

Überarbeitet am

21.10.2025

SDB Version

2.0

Datum der letzten Ausgabe

30.09.2025 (1.0)

1.4. ▼Notrufnummer

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend.

Signalwort

Nicht zutreffend.

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Nicht zutreffend.

Prävention

Nicht zutreffend.

Reaktion

Nicht zutreffend.

Lagerung

Nicht zutreffend.

Entsorgung

Nicht zutreffend.

Enthält

Enthält keine meldepflichtigen Substanzen

Andere Kennzeichnungen

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004 (gilt für Verpackungen von Reinigungsmitteln, die an die breite Öffentlichkeit verkauft werden)

< 5%
· Kationische tenside
· Duftstoffe (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Duftstoffe (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Duftstoffe (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Duftstoffe (LINALOOL)
· Konservierungsmittel (SODIUM BENZOATE)

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.
Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Sodium benzoate	CAS-Nr.: 532-32-1 EG-Nr.: 208-534-8 REACH: 01-2119460683-35-XXXX Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319	
Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 939-253-5	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314	[19]

(even numbered)-alkyldimethyl chlorides	REACH: Indexnr.: 939-253-5		Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates	CAS-Nr.: 96690-44-7 EG-Nr.: 306-238-4 REACH: 01-2120770734-48-XXXX Indexnr.:	<0.1%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL	CAS-Nr.: 68916-04-1 EG-Nr.: 614-782-1 REACH: Indexnr.:	<0.1%	Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9], [19]
Dipentene, Limonene	CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 REACH: Indexnr.: 205-341-0	<0.1%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
LAVANDULA HYBRIDA OIL	CAS-Nr.: 91722-69-9 EG-Nr.: 294-470-6 REACH: 01-2120736147-55-XXXX Indexnr.:	<0.05%	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	[9]
Linalool	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 REACH: Indexnr.: 201-134-4	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319	[9]
PHENYLETHER	CAS-Nr.: 101-84-8 EG-Nr.: 202-981-2 REACH: Indexnr.: 202-981-2	<0.01%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[1]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.
[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)
[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.
Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Geeigneten Verpackung

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

Lagerbedingungen

> 0°C
Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Sodium benzoate
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 1 a (alveolengängig) / 10 e (einatembar)
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 0,8 (alveolengängig)
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 4 a (alveolengängig) / 20 e (einatembar)
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 0,2 (alveolengängig)
Bemerkungen:
H = Stoff, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen (Hautresorption)
SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

PHENYLETHER
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 7
Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 2
Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 14
Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1
Bemerkungen:
RD = Fruchtschädigend bzw. entwicklungsschädigend
RF = Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit
SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d)

DNEL

LAVANDULA HYBRIDA OIL

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	88.9 µg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	249 µg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	132 µg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	877 µg/m³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	88.9 µg/kg/Tag

Linalool

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.5 mg/cm²
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3 mg/cm²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.5 mg/cm²
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3 mg/cm²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1.25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	4.33 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	24.58 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	2.49 mg/kg/Tag

PHENYLETHER

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	25 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	14 mg/m³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	7 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	59 mg/m³

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	3.4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	5.7 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.64 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3.96 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	3.4 mg/kg/Tag

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1 mg/m³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1 mg/m³

Sodium benzoate

Prüfdauer:	**Expositionswege:**	**DNEL:**
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	31.25 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	62.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	60 µg/m³

Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 µg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1.5 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	3 mg/m³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	16.6 mg/kg/Tag

PNEC

LAVANDULA HYBRIDA OIL

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		47.7-191 µg/kg
Kläranlagen		1-10 mg/L
Prädatoren		7.8 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		29-580 µg/L
Seewasser		290-5800 ng/L
Seewassersedimente		24.7-113 µg/kg
Süßwasser		2.9-58 µg/L
Süßwassersedimente		247-1130 µg/kg

Linalool

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		327 µg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Prädatoren		7.8 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		2 mg/L
Seewasser		20 µg/L
Seewassersedimente		222 µg/kg
Süßwasser		200 µg/L
Süßwassersedimente		2.22 mg/kg

PHENYLETHER

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		18.3 µg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		4.55 µg/L
Seewasser		45.5 ng/L
Seewassersedimente		9.26 µg/kg
Süßwasser		455 ng/L
Süßwassersedimente		92.6 µg/kg

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		7 mg/kg
Kläranlagen		400 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		160 ng/L

Seewasser	960 ng/L
Seewassersedimente	13.09 mg/kg
Süßwasser	900 ng/L
Süßwassersedimente	12.27 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		5.82 µg/kg
Kläranlagen		900 µg/L
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		10.3 ng/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		103 ng/L
Seewasser		1.03 ng/L
Seewassersedimente		2.91 µg/kg
Süßwasser		10.3 ng/L
Süßwassersedimente		29.1 µg/kg

Sodium benzoate

Expositionswege:	**Dauer der Aussetzung:**	**PNEC:**
Erde		158.7 µg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Prädatoren		300 mg/kg
Pulsierende Freisetzung (Seewasser)		5.81 ng/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		58.1 µg/L
Seewasser		58.1 µg/L
Seewassersedimente		250 µg/kg
Süßwasser		581 µg/L
Süßwassersedimente		2.5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.
Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Typ	Klasse	Farbe	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.			

Körperschutz

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-

Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388

Augenschutz

Typ	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Blaugrün

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Charakteristisch

pH

ca. 5

Dichte (g/cm³)

1

Kinematische Viskosität

Es liegen keine Daten vor.

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C)
Gilt nicht für Flüssigkeiten.
Siedepunkt (°C)
Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck
Es liegen keine Daten vor.
Relative Dampfdichte
Es liegen keine Daten vor.
Zersetzungstemperatur (°C)
Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten
Flammpunkt (°C)
Es liegen keine Daten vor.
Entzündbarkeit (°C)
Es liegen keine Daten vor.
Zündtemperatur (°C)
Es liegen keine Daten vor.
Explosionsgrenzen (% v/v)
Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit
Löslichkeit in Wasser
Vollständig löslich
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)
Es liegen keine Daten vor.
Löslichkeit in Fett (g/L)
Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben
Weitere physikalische und chemische Parameter
Es liegen keine Daten vor.
Brandfördernde Eigenschaften
Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es liegen keine Daten vor.
10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Keine bekannt.
10.5. Unverträgliche Materialien
Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise
Keine bekannt.
Endokrinschädlichen Eigenschaften
Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.
Sonstige Angaben
Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.
Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC)

07 01 01*	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 13	Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe
** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Keine besonderen.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend.

REACH, Anhang XVII

Dipentene, Limonene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004

< 5%
· Kationische tenside
· Duftstoffe (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)

· Duftstoffe (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Duftstoffe (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Duftstoffe (LINALOOL)
· Konservierungsmittel (SODIUM BENZOATE)

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Anderes

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Verwendete Quellen

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (Anhang 2.1)
SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)
SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)
SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)
SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311, Giftig bei Hautkontakt.
H314, Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318, Verursacht schwere Augenschäden.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

Anderes

Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

RS

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit eine Dreieck markiert.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Land-sprache: CH-de

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

awiwa - wc mobil

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Marque commerciale
awiwa - wc mobil

N° de produit
10136

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange
Sanitärzusatz, Nettoyant

Utilisations déconseillées
Aucune connue.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom et adresse de l'entreprise
Lucaro GmbH
Im Viereck 1
57299 Burbach
Germany
+49 (0) 2736/50976-0
+49 (0) 2736/50976-16
www.lucaro.info

Distributeur
FrankanaFreiko Schweiz GmbH
Dammstraße 58
CH Burgdorf
Schweiz
+41(0)344277373
+41 55 243 43 20
info@frankanafreiko.ch

Personne à contacter
Herr Philipp Kundert

Courriel
info@frankanafreiko.ch

Révision
21.10.2025

Version de la fiche de données de sécurité
2.0

Date de la précédente édition
30.09.2025 (1.0)

1.4. ▼Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Non classé selon le Règlement (CE) n° 1272/2008.

2.2. Éléments d'étiquetage

Pictogramme(s) de danger

Sans objet.

Mention d'avertissement

Sans objet.

Mention(s) de danger

Sans objet.

Conseil(s) de prudence

Générales

Sans objet.

Précautions

Sans objet.

Intervention

Sans objet.

Stockage

Sans objet.

Élimination

Sans objet.

Contient

Ne contient pas de substances dont la déclaration est obligatoire

Autre étiquetage

Étiquetage du contenu conformément au règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents (applicable aux emballages de détergents vendus au grand public)

< 5%

· Agents de surface cationiques
· Parfums (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Parfums (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Parfums (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Parfums (LINALOOL)
· Agent de conservation (SODIUM BENZOATE)

2.3. Autres dangers

Autre

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme répondant aux critères de classification comme PBT et/ou vPvB.
Ce produit ne contient aucune substance considérée comme étant un perturbateur endocrinien conformément aux critères définis dans le règlement délégué (UE) 2017/2100 ou le règlement (UE) 2023/707 de la Commission.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

Sans objet. Ce produit est un mélange.

3.2. Mélanges

Produit/composant	Identifiants	% w/w	Classification	Note
Sodium benzoate	N° CAS : 532-32-1 N° CE: 208-534-8 REACH: 01-2119460683-35-XXXX N° index :	<1%	Eye Irrit. 2, H319	
Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16	N° CAS : 68424-85-1 N° CE: 939-253-5	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314	[19]

(even numbered)-alkyldimethyl chlorides	REACH: N° index : 939-253-5		Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates	N° CAS : 96690-44-7 N° CE: 306-238-4 REACH: 01-2120770734-48-XXXX N° index :	<0.1%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Citrus aurantium var. amara	N° CAS : 68916-04-1 N° CE: 614-782-1 REACH: N° index :	<0.1%	Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9], [19]
trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(R)-p-mentha-1,8-diène;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;(S)-p-mentha-1,8-diène;dipentène	N° CAS : 138-86-3 N° CE: 205-341-0 REACH: N° index : 205-341-0	<0.1%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
Lavender, Lavandula hybrida, ext.	N° CAS : 91722-69-9 N° CE: 294-470-6 REACH: 01-2120736147-55-XXXX N° index :	<0.05%	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	[9]
Linalool	N° CAS : 78-70-6 N° CE: 201-134-4 REACH: N° index : 201-134-4	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319	[9]
Diphenyl ether	N° CAS : 101-84-8 N° CE: 202-981-2 REACH: N° index : 202-981-2	<0.01%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[1]

Le texte intégral des phrases H se trouve dans la rubrique 16. Les limites d'exposition professionnelle sont indiquées dans la rubrique 8, à condition d'être disponibles

Autres informations

[1] Limite européenne d'exposition professionnelle.
[9] Identifié par l'UE comme un ingrédient de parfum connu pour provoquer une dermatite allergique de contact. (Règlement (CE) No 1223/2009 relatif aux produits cosmétiques)
[19] UVCB = substances de composition inconnue ou variable, produits de réaction complexes ou matières biologiques.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

Généralités

En cas d'accident : Contactez un médecin ou l'hôpital, apportez l'étiquette ou bien la présente fiche de données de sécurité.
En cas de symptômes persistants ou en cas de doute concernant l'état de la personne blessée, faites appel à un médecin. Ne donnez jamais à boire de l'eau ou autre liquide à une personne ayant perdu connaissance.

Inhalation

En cas de difficultés respiratoires ou d'irritation des voies respiratoires : Amenez la personne à l'air frais et gardez la personne sous surveillance.

Contact cutané

Retirez immédiatement les vêtements et chaussures contaminés. Lavez soigneusement avec de l'eau et du savon la peau qui a été en contact avec le produit. Des produits nettoyants domestiques peuvent être utilisés. N'utilisez PAS de produits solvants ou de diluants.

Contact visuel

En cas de contact avec les yeux: Rincez aussitôt avec de l'eau (20-30 °C) pendant 5 minutes. Retirez les éventuelles lentilles de contact de la victime . Demandez l'assistance d'un médecin.

Ingestion

Si la personne est consciente, rincez-lui la bouche avec de l'eau et restez avec elle. Ne donnez jamais rien à boire à la personne. En cas de malaise : contactez immédiatement un médecin et apportez-lui la présente fiche de données de sécurité ou l'étiquette du produit. Ne faites pas vomir, à moins que le médecin ne le recommande. Maintenez la tête tournée vers le bas de manière à ce que les vomissures ne reviennent pas dans la bouche et la gorge.

Brûlure

Sans objet.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune connue.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traiter selon les symptômes.

Informations pour le médecin

Apportez la présente fiche de données de sécurité ou l'étiquette du produit.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Sans objet.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Le feu va dégager une épaisse fumée. L'exposition aux produits de décomposition représente un danger pour la santé. Les récipients fermés exposés au feu sont refroidis avec de l'eau. Ne laissez pas de l'eau ayant servi à éteindre l'incendie s'écouler dans les égouts et les cours d'eau.

5.3. Conseils aux pompiers

Pas d'exigences particulières.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Assurer une ventilation adéquate, en particulier dans les espaces confinés.
Les zones contaminées peuvent être glissantes.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne déversez pas dans les lacs, les ruisseaux, les égouts, etc.
Tenir les personnes non autorisées éloignées du déversement.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Contenez et collectez les déversements avec un matériau absorbant non combustible, par exemple du sable, de la terre, de la vermiculite ou de la terre de diatomées, et placez-les dans un récipient pour les éliminer conformément

aux réglementations locales.
Nettoyez autant que possible avec des produits de nettoyage ordinaires. Evitez les solvants.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir la rubrique 13 "Considérations relatives à l'élimination" sur la manipulation des déchets.
Voir la rubrique 8 "Contrôles de l'exposition/protection individuelle" pour les mesures de protection.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

La consommation de tabac, de nourriture et de boissons n'est pas permise dans les locaux de travail.
Voir la rubrique 8 «Contrôles de l'exposition/protection individuelle» pour des renseignements sur les dispositifs de protection individuelle.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Les récipients ayant été ouverts doivent être refermés avec soin et maintenus en position verticale afin d'éviter les fuites.

Les compatibilités en matière de conditionnement

A conserver dans des récipients qui contiennent toujours le même matériau que l'original.

Conditions de stockage

> 0°C
Sec, frais et bien ventilé

Matières incompatibles

Acides forts, bases fortes, oxydants forts et des réducteurs forts.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Ce produit doit être utilisé exclusivement pour les applications décrites la rubrique 1.2.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Sodium benzoate
Valeur limite (8 heures) (VLEP) (mg/m^3): 1 a (alveolengängig) / 10 e (einatembar)
Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (ppm): 0,8 (alveolengängig)
Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (mg/m^3): 4 a (alveolengängig) / 20 e (einatembar)
Valeur limite (8 heures) (VLEP) (ppm): 0,2 (alveolengängig)
Observations:
R = Résorption transcutanée.
SSC = Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus.

Diphenyl ether
Valeur limite (8 heures) (VLEP) (mg/m^3): 7
Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (ppm): 2
Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (mg/m^3): 14
Valeur limite (8 heures) (VLEP) (ppm): 1
Observations:
RD = Effet toxique sur le développement dans l'espèce humaine
RF = Altération de la fertilité
SSC = Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus.

Valeurs limites d'exposition aux postes de travail: valeurs VME/VLE (remarques), risques physiques, contraintes physiques. (Référence 1903.f)

DNEL

Diphenyl ether

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	25 mg/kg/jour
Effets locaux à court terme - Travailleurs	Inhalation	14 mg/m³
Effets locaux à long terme - Travailleurs	Inhalation	7 mg/m³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	59 mg/m³

Lavender, Lavandula hybrida, ext.

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	88.9 µg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	249 µg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	132 µg/m³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	877 µg/m³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	88.9 µg/kg/jour

Linalool

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets locaux à court terme - population globale	Cutanée	1.5 mg/cm²
Effets locaux à court terme - Travailleurs	Cutanée	3 mg/cm²
Effets locaux à long terme - population globale	Cutanée	1.5 mg/cm²
Effets locaux à long terme - Travailleurs	Cutanée	3 mg/cm²
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	1.25 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	3.5 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	4.33 mg/m³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	24.58 mg/m³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	2.49 mg/kg/jour

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	3.4 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	5.7 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	1.64 mg/m³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	3.96 mg/m³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	3.4 mg/kg/jour

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets locaux à long terme - population globale	Inhalation	1 mg/m³
Effets locaux à long terme - Travailleurs	Inhalation	1 mg/m³

Sodium benzoate

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	31.25 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	62.5 mg/kg/jour
Effets locaux à long terme - population globale	Inhalation	60 µg/m³

Effets locaux à long terme - Travailleurs	Inhalation	100 µg/m³
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	1.5 mg/m³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	3 mg/m³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	16.6 mg/kg/jour

PNEC

Diphenyl ether

Voie d'exposition :	**Durée d'exposition :**	**PNEC :**
Eau de mer		45.5 ng/L
Eau douce		455 ng/L
Emission intermittente (eau douce)		4.55 µg/L
Installation de traitement des eaux usées		10 mg/L
Sédiments en eau de marines		9.26 µg/kg
Sédiments en eau douce		92.6 µg/kg
Sol		18.3 µg/kg

Lavender, Lavandula hybrida, ext.

Voie d'exposition :	**Durée d'exposition :**	**PNEC :**
Eau de mer		290-5800 ng/L
Eau douce		2.9-58 µg/L
Emission intermittente (eau douce)		29-580 µg/L
Installation de traitement des eaux usées		1-10 mg/L
Prédateurs		7.8 mg/kg
Sédiments en eau de marines		24.7-113 µg/kg
Sédiments en eau douce		247-1130 µg/kg
Sol		47.7-191 µg/kg

Linalool

Voie d'exposition :	**Durée d'exposition :**	**PNEC :**
Eau de mer		20 µg/L
Eau douce		200 µg/L
Emission intermittente (eau douce)		2 mg/L
Installation de traitement des eaux usées		10 mg/L
Prédateurs		7.8 mg/kg
Sédiments en eau de marines		222 µg/kg
Sédiments en eau douce		2.22 mg/kg
Sol		327 µg/kg

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Voie d'exposition :	**Durée d'exposition :**	**PNEC :**
Eau de mer		960 ng/L
Eau douce		900 ng/L
Emission intermittente (eau douce)		160 ng/L
Installation de traitement des eaux usées		400 µg/L

Sédiments en eau de marines	13.09 mg/kg
Sédiments en eau douce	12.27 mg/kg
Sol	7 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Eau de mer		1.03 ng/L
Eau douce		10.3 ng/L
Emission intermittente (eau douce)		103 ng/L
Installation de traitement des eaux usées		900 µg/L
Rejets intermittents (eau de marines)		10.3 ng/L
Sédiments en eau de marines		2.91 µg/kg
Sédiments en eau douce		29.1 µg/kg
Sol		5.82 µg/kg

Sodium benzoate

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Eau de mer		58.1 µg/L
Eau douce		581 µg/L
Emission intermittente (eau douce)		58.1 µg/L
Installation de traitement des eaux usées		10 mg/L
Prédateurs		300 mg/kg
Rejets intermittents (eau de marines)		5.81 ng/L
Sédiments en eau de marines		250 µg/kg
Sédiments en eau douce		2.5 mg/kg
Sol		158.7 µg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Le respect des valeurs limites indiquées doit être contrôlé régulièrement.

Précautions générales

La consommation de tabac, de nourriture et de boissons n'est pas permise dans les locaux de travail.

Scénarios d'exposition

Aucun scénario d'exposition n'est mis en œuvre pour ce produit.

Limite d'exposition

Les utilisateurs professionnels sont concernés par la législation sur l'environnement de travail qui concerne les concentrations maximales auxquelles il est permis d'être exposé. Voir les valeurs limites d'hygiène de travail indiquées ci-dessus.

Mesures techniques

La formation de vapeur doit être minimale et rester sous les valeurs limites actuelles (voir ci-dessus). Si l'aération n'est pas suffisante dans la pièce, l'installation d'un système local de ventilation est recommandée. Assurez-vous que les douches oculaires et les douches d'urgence sont clairement indiquées.
Suivez les précautions habituelles quand vous utilisez le produit. Évitez de respirer les vapeurs.

Mesures d'hygiène

A chaque pause lors de l'utilisation du produit et une fois le travail terminé, les parties exposées du corps doivent être lavées. Porter une attention particulière aux mains, aux avant-bras et au visage.

Mesures pour la limitation de l'exposition à l'environnement

Pas d'exigences particulières.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipement de protection personnelle

Généralités

Utilisez exclusivement des équipements de protection comportant la marque CE.

Équipements respiratoires

Type	Classe	Couleur	Normes
Rien de spécial quand utilisé tel que prévu.			

Protection de la peau

Recommandé	Type/Catégorie	Normes
Rien de spécial quand utilisé tel que prévu	-	-

Protection des mains

Matériel	Épaisseur minimum (mm)	Délai de rupture (min.)	Normes
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388

Protection des yeux

Type	Normes
Rien de spécial quand utilisé tel que prévu.	-

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique

Liquide

Couleur

Bleu-vert

Odeur / Seuil olfactif (ppm)

Caractéristique

pH

ca. 5

Densité (g/cm^3)

1

Viscosité cinématique

Aucune information disponible.

Caractéristiques des particules

Ne s’applique pas aux liquides.

Changement d'état

Point de fusion/point de congélation (°C)

Aucune information disponible.

Le point/l’intervalle de ramollissement (°C)

Ne s’applique pas aux liquides.

Point d’ébullition (°C)

Aucune information disponible.

Pression de vapeur

Aucune information disponible.

Densité de vapeur relative

Aucune information disponible.

Température de décomposition (°C)

Aucune information disponible.

Informations concernant les risques d'explosion et d'incendie

Point d'éclair (°C)

Aucune information disponible.

Inflammabilité (°C)

Aucune information disponible.

Température d'auto-inflammation (°C)

Aucune information disponible.

Limite d´explosivité (% v/v)

Aucune information disponible.

Solubilité

Solubilité dans l'eau

Complètement soluble

n-octanol/coefficient d'eau (LogKow)

Aucune information disponible.

Solubilité dans la graisse (g/L)

Aucune information disponible.

9.2. Autres informations

D'autres paramètres physiques et chimiques

Aucune information disponible.

Capacités oxydantes

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans les conditions indiquées à la rubrique 7 (Manipulation et stockage).

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucune connue.

10.4. Conditions à éviter

Aucune connue.

10.5. Matières incompatibles

Acides forts, bases fortes, oxydants forts et des réducteurs forts.

10.6. Produits de décomposition dangereux

Dans des conditions normales de stockage et d'utilisation, aucun produit de décomposition dangereux ne doit être produit.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation respiratoire

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation cutanée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Mutagénicité sur les cellules germinales

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

11.2. Informations sur les autres dangers

Effets sur le long terme

Aucune connue.

Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme ayant des propriétés qui provoquent des troubles hormonaux vis-à-vis de la santé.

Autres informations

Aucune connue.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.2. Persistance et dégradabilité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Le(s) agent(s) de surface contenu(s) dans cette préparation respecte(nt) les critères de biodégradabilité définis dans le règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents. Les données prouvant cette affirmation sont tenues à la disposition des autorités compétentes des Etats Membres et leur seront fournies à leur demande expresse ou à la demande du producteur de détergents.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme répondant aux critères de classification comme PBT et/ou vPvB.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce mélange/produit ne contient pas de composants considérés comme ayant des propriétés perturbatrices du système endocrinien

12.7. Autres effets néfastes

Le produit contient des substances écotoxiques, qui peuvent avoir des effets nocifs sur les organismes aquatiques.
Le produit contient des substances qui peuvent avoir des effets néfastes à long terme sur l'environnement aquatique.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Le produit n'est pas concerné par la réglementation sur les déchets dangereux.
Règlement (UE) n° 1357/2014 de la Commission du 18 décembre 2014 relative aux déchets.

Code CED

07 01 01*	Eaux de lavage et liqueurs mères aqueuses
07 02 13	Déchets plastiques

Emballages pollués

Les emballages avec des résidus de produit sont éliminés en suivant les mêmes règles que pour le produit lui-même.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

	14.1 ONU	14.2 Désignation officielle de transport	14.3 Classe(s) de danger pour le transport	14.4 PG*	14.5. Env**	Autres informations :
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Groupe d'emballage
** Dangers pour l'environnement

Autre

Marchandises non dangereuses conformément à ADR, IATA et IMDG.

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Sans objet.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Limites d'utilisation

Aucune particulière.

Demandes de formation spécifique

Pas d'exigences particulières.

Protection contre les accidents majeurs - Categories / Substances dangereuses désignées

Sans objet.

REACH, Annexe XVII

trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(R)-p-mentha-1,8-diène;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;(S)-p-mentha-1,8-diène;dipentène est soumis aux restrictions REACH (N° entrée 40).

Étiquetage du contenu conformément au règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents

< 5%
· Agents de surface cationiques
· Parfums (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Parfums (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Parfums (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Parfums (LINALOOL)
· Agent de conservation (SODIUM BENZOATE)

Catégorie de danger pour les eaux (WGK): WGK 1

Autre

Le(s) agent(s) de surface contenu(s) dans cette préparation respecte(nt) les critères de biodégradabilité définis dans le règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents. Les données prouvant cette affirmation sont tenues à la disposition des autorités compétentes des Etats Membres et leur seront fournies à leur demande expresse ou à la demande du producteur de détergents.

Sources

RS 814.81 Ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim) du 18 mai 2005 (Annexe 2.1)
RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD) du 22 juin 2005 (Etat le 1er janvier 2020)
RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets du 18 octobre 2005 (Etat le 1er janvier 2018)
RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV) du 12 novembre 1997 (Etat le 1er janvier 2018)
RS 813.11 Ordonnance sur la protection contre les substances et les préparations dangereuses (Ordonnance sur les produits chimiques, OChim) du 5 juin 2015 (Etat le 1er avril 2020)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Non

RUBRIQUE 16: Autres informations

Précisions sur les phrases H dont il est question dans la rubrique 3

H226, Liquide et vapeurs inflammables.
H302, Nocif en cas d'ingestion.
H304, Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H311, Toxique par contact cutané.
H314, Provoque de graves brûlures de la peau et de graves lésions des yeux.
H315, Provoque une irritation cutanée.
H317, Peut provoquer une allergie cutanée.
H318, Provoque de graves lésions des yeux.
H319, Provoque une sévère irritation des yeux.
H400, Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410, Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412, Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Abréviations et acronymes

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieure
ADR = L'Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne
CVI = Conteneurs en Vrac Intermédiaires
CLP = Règlement 1272/2008/CE relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges
COV = Composés Organiques Volatils
CPSE = Concentration Prédite Sans Effet
CSA = Evaluation de la Sécurité Chimique
CSR = Rapport sur la Sécurité Chimique
DMEL = Dose dérivée avec effet minimum
DNEL = Dose dérivée sans effet
ds = les déchets spéciaux
EINECS = Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes
ETA = Estimation de la Toxicité Aiguë
EuPCS = Système européen de catégorisation des produits
FBC = Facteur de Bioconcentration
Mention EUH = mention de danger spécifique CLP

IARC = Le Centre international de Recherche sur le Cancer (CIRC)
IATA = Association Internationale du Transport Aérien
code IMDG = code maritime international des marchandises dangereuses
LogKoe = Coefficient de partage octanol/eau
MARPOL = Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires de 1973, telle que modifiée par le Protocole de 1978. ("MARPOL" = pollution maritime)
NU = Nations Unies
OCDE = Organisation de Coopération et de Développement Economiques
PBT = Persistantes, Bioaccumulables et Toxiques
PRP = Le potentiel de réchauffement planétaire
REACH = Règlement sur l'enregistrement, l'évaluation, l'autorisation et les restrictions des substances chimiques [Règlement (CE) N° 1907/2006]
RID = Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses
RRN = Numéro d'enregistrement REACH
sc = les autres déchets soumis à contrôle
scd = autres déchets soumis à contrôle qui nécessitent un document de suivi
SCL = Limite de concentration spécifique (LCS).
SE = Scenario d'Exposition
SGH = Système Général Harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques
SVHC = Substances extrêmement préoccupantes
TDAA = Température de décomposition auto-accélérée
vPvB = Très Persistant et très Bioaccumulable
TSOC-ER = Toxicité Spécifique pour certains Organes Cibles - Exposition Répétée
TSOC-EU = Toxicité Spécifique pour certains Organes Cibles - Exposition Unique
TWA = Moyenne pondérée dans le temps
UVBC = Substances de composition inconnue ou variable, produits de réaction complexes ou matières biologiques

Autre

Sans objet.

Validé par

RS

Autre

Les modifications par rapport à la dernière révision importante (premiers chiffres dans la fiche, voir rubrique 1) de cette fiche de données de sécurité sont repérées par un triangle.
Les informations de la présente fiche de données de sécurité sont seulement valables pour ce produit (indiqué à la rubrique 1) et ne sont pas nécessairement valables pour l'utilisation d'autres produits/produits chimiques.
Il est recommandé de donner cette fiche de données de sécurité à l'utilisateur effectif du produit. Les informations de ce document ne peuvent pas être utilisées comme spécification du produit.
Pays-langue : CH-fr

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

awiwa - wc mobil

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale

awiwa - wc mobil

Codice prodotto

10136

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela

Sanitärzusatz, Detergente

Usi sconsigliati

Non noto.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Nome e indirizzo azienda

Lucaro GmbH
Im Viereck 1
57299 Burbach
Germany
+49 (0) 2736/50976-0
+49 (0) 2736/50976-16
www.lucaro.info

Distributore

FrankanaFreiko Schweiz GmbH
Dammstraße 58
CH Burgdorf
Schweiz
+41(0)344277373
+41 55 243 43 20
info@frankanafreiko.ch

Referente

Herr Philipp Kundert

Indirizzo email

info@frankanafreiko.ch

Revisione

21.10.2025

Versione SDS

2.0

Data dell'edizione precedente

30.09.2025 (1.0)

1.4. ▼Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Non classificato secondo il Regolamento CE n. 1272/2008 (CLP).

2.2. Elementi dell'etichetta

Pittogrammi di pericolo

Non applicabile.

Avvertenza

Non applicabile.

Indicazioni di pericolo

Non applicabile.

Consigli di prudenza

Generale

Non applicabile.

Prevenzione

Non applicabile.

Reazione

Non applicabile.

Conservazione

Non applicabile.

Smaltimento

Non applicabile.

Contenuto

Non contiene sostanze Soggette all'obbligo di notifica

Altre etichette

Etichettatura dei contenuti conforme al Regolamento sui detergenti 648/2004 (applicabile agli imballaggi dei detersivi venduti al pubblico)

< 5%
· Tensioattivi cationici
· Profumi (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Profumi (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Profumi (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Profumi (LINALOOL)
· Conservanti (SODIUM BENZOATE)

2.3. Altri pericoli

Altro

Questa miscela/prodotto non contiene sostanze che soddisfano i criteri di classificazione PBT e/o vPvB.
Questo prodotto non contiene sostanze considerate interferenti endocrini conformemente ai criteri stabiliti nel regolamento delegato (UE) 2017/2100 della Commissione o nel regolamento (UE) 2023/707 della Commissione.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

Non applicabile. Questo prodotto è una miscela.

3.2. Miscele

Prodotto/ingrediente	Identificatori	% w/w	Classificazione	Not.
Sodium benzoate	n. CAS: 532-32-1 n. CE: 208-534-8 REACH: 01-2119460683-35-XXXX n. indice:	<1%	Eye Irrit. 2, H319	
Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16	n. CAS: 68424-85-1 n. CE: 939-253-5 REACH:	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314 Eye Dam. 1, H318	[19]

(even numbered)-alkyldimethyl chlorides	n. indice: 939-253-5		Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates	n. CAS: 96690-44-7 n. CE: 306-238-4 REACH: 01-2120770734-48-XXXX n. indice:	<0.1%	Acute Tox. 4, H302 Acute Tox. 3, H311 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	
Citrus aurantium var. amara	n. CAS: 68916-04-1 n. CE: 614-782-1 REACH: n. indice:	<0.1%	Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9], [19]
trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene	n. CAS: 138-86-3 n. CE: 205-341-0 REACH: n. indice: 205-341-0	<0.1%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	[9]
Lavender, Lavandula hybrida, ext.	n. CAS: 91722-69-9 n. CE: 294-470-6 REACH: 01-2120736147-55-XXXX n. indice:	<0.05%	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 3, H412	[9]
Linalool	n. CAS: 78-70-6 n. CE: 201-134-4 REACH: n. indice: 201-134-4	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319	[9]
Diphenyl ether	n. CAS: 101-84-8 n. CE: 202-981-2 REACH: n. indice: 202-981-2	<0.01%	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[1]

Il testo completo delle frasi H è riportato alla sezione 16. I valori limite per l'igiene del lavoro sono riportati alla sezione 8, se disponibili.

Altre informazioni

[1] Limite di esposizione professionale valido a livello europeo.
[9] Identificato dall'UE come uno della fragranza, noto per causare dermatite allergica da contatto (Regolamento (CE) N° 1223/2009 sui prodotti cosmetici).
[19] UVCB = Indica sostanze di composizione sconosciuta o variabile, prodotti di una reazione complessa o materiali biologici.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Generalità

In caso di incidenti: consultare il medico oppure un ospedale. Portare con sè l'etichetta oppure questa scheda di sicurezza. Il medico potrà rivolgersi alla clinica di medicina ambientale e del lavoro.
In caso di sintomi importanti o in caso di dubbio sulle condizioni di salute, consultare un medico. Non somministrare mai a una persona incosciente acqua o liquidi.

Inalazione

Nel caso di difficoltà respiratorie o irritazione dell'apparato respiratorio: Portare l'infortunato all'aria fresca e tenerlo sotto controllo.

Contatto con la pelle

Rimuovere indumenti e scarpe contaminati. Risciacquare abbondantemente la cute entrata in contatto con il materiale con acqua e sapone. È consentito usare detergente, ma non solventi o diluenti.

Contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi: Risciacquare abbondantemente con acqua (20 - 30 °C) per almeno 5 minuti. Rimuovere eventuali lenti a contatto. Consultare un medico.

Ingestione

Se la persona è cosciente, risciacquare la bocca con acqua e rimanere con lei. In caso di malessere contattare immediatamente un medico e consegnargli la presente scheda di sicurezza oppure l'etichetta del prodotto. Non provocare il vomito, a meno che non venga raccomandato dal medico. Abbassare la testa per evitare la risalita di particelle di vomito nella bocca e nella gola.

Combustione

Non applicabile.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non noto.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattare sintomaticamente.

Nota per il medico

Portare con sé la presente scheda di sicurezza oppure l'etichetta del materiale.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Non applicabile.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso d'incendio si sviluppa un fumo denso. L'esposizione ai prodotti di degradazione può rappresentare un pericolo per la salute. I contenitori chiusi esposti al fuoco possono essere spenti con acqua. Non versare l'acqua proveniente dagli idranti negli scarichi e nelle fogne.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Nessun requisito particolare.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Garantire una ventilazione adeguata, soprattutto nelle aree confinate.
Le aree contaminate possono essere scivolose.

6.2. Precauzioni ambientali

Non scaricare il prodotto in laghi, fiumi, scarichi ecc.
Tenere le persone non autorizzate lontane dalla fuoriuscita

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Contenere e raccogliere i versamenti con materiale non combustibile, assorbente, ad es. sabbia, terra diatomacea e riporre nel contenitore per lo smaltimento ai sensi dei regolamenti locali.
La pulizia viene eseguita per quanto possibile con detergenti. Evitare l'uso di solventi.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedere la sezione 13 "Considerazioni sullo smaltimento" sulla gestione dei rifiuti.
Vedere la sezione 8 "Controlli dell'esposizione/protezione individuale" per l'attrezzatura di protezione.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Non fumare, mangiare né bere nei locali.
Vedere la sezione 8 "Controllo dell'esposizione/protezione individuale" per l'attrezzatura di protezione.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

I contenitori aperti devono essere accuratamente risigillati e mantenuti dritti per evitare fuoriuscite accidentali del prodotto.

Compatibilità degli imballaggi

Conservare sempre in contenitori dello stesso materiale del contenitore originale.

Condizioni di conservazione

> 0°C

Asciutto, fresco e ben ventilato

Materiali incompatibili

Acidi forti, basi forti, ossidanti forti e agenti riducenti forti.

7.3. Usi finali particolari

Questo prodotto deve essere utilizzato solo per gli scopi descritti nella sezione 1.2.

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Sodium benzoate
Valore limite (8 ore) (mg/m³): 1 a (alveolengängig) / 10 e (einatembar)
Valore limite, breve termine (15 minuti) (ppm): 0,8 (alveolengängig)
Valore limite, breve termine (15 minuti) (mg/m³): 4 a (alveolengängig) / 20 e (einatembar)
Valore limite (8 ore) (ppm): 0,2 (alveolengängig)
Annotazione:
H = Possibile intossicazione da assorbimento transcutaneo
SSc = Se il MAK è stato rispettato, non c'è paura di danneggiare il feto.

Diphenyl ether
Valore limite (8 ore) (mg/m³): 7
Valore limite, breve termine (15 minuti) (ppm): 2
Valore limite, breve termine (15 minuti) (mg/m³): 14
Valore limite (8 ore) (ppm): 1
Annotazione:
RD = Tossicità sullo sviluppo fetale
RF = Alterazione della capacità riproduttiva o della fertilità
SSc = Se il MAK è stato rispettato, non c'è paura di danneggiare il feto.

Valori limite sul posto di lavoro Valori MAC e BAT (spiegazioni), agenti fisici, sollecitazioni fisiche (Pubblicazione 1903.d)

DNEL

Diphenyl ether

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	25 mg/kg/giorno
Breve termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	14 mg/m³
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	7 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	59 mg/m³

Lavender, Lavandula hybrida, ext.

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**

Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	249 µg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	88.9 µg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	877 µg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	132 µg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	88.9 µg/kg/giorno

Linalool

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**
Breve termine - effetti locali - lavoratori	Cutanea	3 mg/cm²
Breve termine - effetti locali - popolazione generale	Cutanea	1.5 mg/cm²
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Cutanea	3 mg/cm²
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Cutanea	1.5 mg/cm²
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	3.5 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	1.25 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	24.58 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	4.33 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	2.49 mg/kg/giorno

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	5.7 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	3.4 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	3.96 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	1.64 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	3.4 mg/kg/giorno

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	1 mg/m³
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Inalazione	1 mg/m³

Sodium benzoate

Durata:	**Via di esposizione:**	**DNEL:**
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	62.5 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	31.25 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	100 µg/m³
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Inalazione	60 µg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	3 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	1.5 mg/m³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	16.6 mg/kg/giorno

PNEC

Diphenyl ether

Via di esposizione:	**Durata dell'esposizione:**	**PNEC:**
Acqua dolce		455 ng/L

Acqua marina	45.5 ng/L
Impianto di trattamento delle acque reflue	10 mg/L
Rilascio intermittente (acqua dolce)	4.55 µg/L
Sedimenti di acqua dolce	92.6 µg/kg
Sedimenti di acqua marina	9.26 µg/kg
Terreno	18.3 µg/kg

Lavender, Lavandula hybrida, ext.

Via di esposizione:	**Durata dell'esposizione:**	**PNEC:**
Acqua dolce		2.9-58 µg/L
Acqua marina		290-5800 ng/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		1-10 mg/L
Predatori		7.8 mg/kg
Rilascio intermittente (acqua dolce)		29-580 µg/L
Sedimenti di acqua dolce		247-1130 µg/kg
Sedimenti di acqua marina		24.7-113 µg/kg
Terreno		47.7-191 µg/kg

Linalool

Via di esposizione:	**Durata dell'esposizione:**	**PNEC:**
Acqua dolce		200 µg/L
Acqua marina		20 µg/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		10 mg/L
Predatori		7.8 mg/kg
Rilascio intermittente (acqua dolce)		2 mg/L
Sedimenti di acqua dolce		2.22 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		222 µg/kg
Terreno		327 µg/kg

Quaternary ammonium compounds, benzyl C12-C16 (even numbered)-alkyldimethyl chlorides

Via di esposizione:	**Durata dell'esposizione:**	**PNEC:**
Acqua dolce		900 ng/L
Acqua marina		960 ng/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		400 µg/L
Rilascio intermittente (acqua dolce)		160 ng/L
Sedimenti di acqua dolce		12.27 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		13.09 mg/kg
Terreno		7 mg/kg

Quaternary ammonium compounds, C12-14-alkyltrimethyl, Me sulfates

Via di esposizione:	**Durata dell'esposizione:**	**PNEC:**
Acqua dolce		10.3 ng/L
Acqua marina		1.03 ng/L

Impianto di trattamento delle acque reflue	900 µg/L
Rilascio intermittente (acqua dolce)	103 ng/L
Rilascio intermittente (acqua marina)	10.3 ng/L
Sedimenti di acqua dolce	29.1 µg/kg
Sedimenti di acqua marina	2.91 µg/kg
Terreno	5.82 µg/kg

Sodium benzoate

Via di esposizione:	Durata dell'esposizione:	PNEC:
Acqua dolce		581 µg/L
Acqua marina		58.1 µg/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		10 mg/L
Predatori		300 mg/kg
Rilascio intermittente (acqua dolce)		58.1 µg/L
Rilascio intermittente (acqua marina)		5.81 ng/L
Sedimenti di acqua dolce		2.5 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		250 µg/kg
Terreno		158.7 µg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione

Controllare periodicamente la conformità ai valori limite.

Precauzioni generali

Non fumare, mangiare né bere nei locali.

Scenari di esposizione

Non ci sono scenari di esposizione implementati per questo prodotto.

Limiti di esposizione

L'uso commerciale è regolato dalla normativa in materia di SLL sulle concentrazioni massime per esposizione. Vedere i valori limite per l'igiene sul lavoro riportati di sopra.

Misure tecniche

La formazione di vapore deve essere mantenuta al minimo e al di sotto dei valori limite attuali (cfr. sopra). Si consiglia l'installazione di un sistema di scarico locale se il normale flusso d'aria nella sala di lavoro non è sufficiente. Assicurarsi che lavaggio occhi e doccette di emergenza siano chiaramente contrassegnati. Applicare precauzioni standard durante l'uso del prodotto. Evitare l'inalazione di vapori.

Misure igieniche

Tra una pausa di utilizzo e l'altra del prodotto e al termine del lavoro, lavare accuratamente le parti del corpo che sono venute in contatto con la presente sostanza. Prestare particolare attenzione alle mani, agli avambracci e al viso.

Misure per la limitazione dell'esposizione ambientale

Nessun requisito particolare.

Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Generalità

Usare solo equipaggiamento protettivo con il marchio CE.

Vie aeree

Tipo	Classe	Colore	Norme
Nessuna condizione particolare per il normale uso previsto.			

Cute e corpo

Raccomandato	Tipo/Categoria	Norme
Nessuna condizione particolare per il normale uso previsto	-	-

Mani

Materiale	Spessore minimo (mm)	Tempo di permeazione (min.)	Norme
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388

Occhi

Tipo	Norme
Nessuna condizione particolare per il normale uso previsto.	-

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico
Liquido

Colore
Foglia di tè

Odore / Soglia olfattiva (ppm)
Caratteristico

pH
ca. 5

Densità (g/cm³)
1

Viscosità cinematica:
Dati non disponibili.

Caratteristiche delle particelle
Non si applica ai liquidi.

Modifica di stato e vapore

punto di fusione/punto di congelamento (°C)
Dati non disponibili.

Punto/intervallo di rammollimento (°C)
Non si applica ai liquidi.

Punto di ebollizione (°C)
Dati non disponibili.

Pressione del vapore
Dati non disponibili.

Densità di vapore relativa
Dati non disponibili.

Temperatura di decomposizione (°C)
Dati non disponibili.

Dati relativi al pericolo di incendio e di esplosione

Punto di fiamma (°C)
Dati non disponibili.

Infiammabilità (°C)
Dati non disponibili.
Temperatura di autoaccensione (°C)
Dati non disponibili.
Limite di esplosione (% v/v)
Dati non disponibili.
Solubilità
Solubilità in acqua
Completamente solubile
Coefficiente n-ottanolo/acqua (LogKow)
Dati non disponibili.
Solubilità in grassi (g/L)
Dati non disponibili.
9.2. Altre informazioni
Altri parametri fisici e chimici
Dati non disponibili.
Proprietà ossidanti
Dati non disponibili.

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività
Dati non disponibili.
10.2. Stabilità chimica
Il prodotto è stabile nelle condizioni riportate nella sezione 7 "Manipolazione e immagazzinamento".
10.3. Possibilità di reazioni pericolose
Non noto.
10.4. Condizioni da evitare
Non noto.
10.5. Materiali incompatibili
Acidi forti, basi forti, ossidanti forti e agenti riducenti forti.
10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi
In normali condizioni di stoccaggio e utilizzo, non devono essere prodotti prodotti di decomposizione pericolosi.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008
Tossicità acuta
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Corrosione/irritazione cutanea
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Sensibilizzazione respiratoria
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Sensibilizzazione cutanea
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Mutagenicità delle cellule germinali
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.
Cancerogenicità
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

11.2. Informazioni su altri pericoli

Effetti cronici
Non noto.

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino
In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze elencate nelle principali liste europee di potenziali o sospetti interferenti endocrini con effetti sulla salute umana oggetto di valutazione.

Altre informazioni
Non noto.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

12.2. Persistenza e degradabilità
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Il(i) tensioattivo(i) contenuto(i) in questo formulato è (sono) conforme(i) ai criteri di biodegradabilità stabiliti dal regolamento (CE) n. 648/2004 relativo ai detergenti. Tutti i dati di supporto sono tenuti a disposizione delle autorità competenti degli Stati Membri e saranno forniti, su loro esplicita richiesta o su richiesta di un produttore del formulato, alle suddette autorità.

12.3. Potenziale di bioaccumulo
Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

12.4. Mobilità nel suolo
Dati non disponibili.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB
Questa miscela/prodotto non contiene sostanze che soddisfano i criteri di classificazione PBT e/o vPvB.

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino
Questa sostanza/miscela non contiene componenti considerati aventi proprietà di interferenza endocrina in relazione all'ambiente.

12.7. Altri effetti avversi
Il prodotto contiene sostanze ecotossiche che possono provocare danni agli organismi acquatici.
Il prodotto contiene sostanze che possono provocare effetti indesiderati a lungo termine nell'ambiente acquatico.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti
Il prodotto non rientra nell'elenco delle sostanze pericolose.
Regolamento (UE) n. 1357/2014 della Commissione del 18 dicembre 2014 relativo ai rifiuti.

Codice CER

07 01 01*	Soluzioni acquose di lavaggio ed acque madri
07 02 13	Rifiuti plastici

Imballaggio contaminato
Gli imballaggi contenenti piccoli resti del prodotto devono essere smaltiti allo stesso modo del prodotto.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

	14.1 ONU	14.2 Designazione ufficiale ONU di trasporto	14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto	14.4 PG*	14.5. Env**	Altre informazioni:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Gruppo d'imballaggio
** Pericoli per l'ambiente

Altro

Prodotto non pericoloso in base ai criteri della normativa sul trasporto via terra, IATA e via mare.

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non applicabile.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Dati non disponibili.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Limitazioni d'uso

Nessuno in particolare.

Esigenza di istruzioni particolari

Nessun requisito particolare.

SEVESO - Categorie / Sostanze pericolose

Non applicabile.

REACH, Allegato XVII

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene è soggetta alle restrizioni REACH (N. voce 40).

Etichettatura dei contenuti conforme al Regolamento sui detergenti 648/2004

< 5%
· Tensioattivi cationici
· Profumi (CITRUS AURANTIUM AMARA PEEL OIL)
· Profumi (D,L-LIMONENE/LIMONENE)
· Profumi (LAVANDULA HYBRIDA OIL)
· Profumi (LINALOOL)
· Conservanti (SODIUM BENZOATE)

Classe di pericolo per l'ambiente acquatico (WGK): WGK 1

Altro

Il(i) tensioattivo(i) contenuto(i) in questo formulato è (sono) conforme(i) ai criteri di biodegradabilità stabiliti dal regolamento (CE) n. 648/2004 relativo ai detergenti. Tutti i dati di supporto sono tenuti a disposizione delle autorità competenti degli Stati Membri e saranno forniti, su loro esplicita richiesta o su richiesta di un produttore del formulato, alle suddette autorità.

Fonti

RS 814.81 Ordinanza concernente la riduzione dei rischi nell'utilizzazionedi determinate sostanze, preparati e oggetti particolarmente pericolosi (Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici, ORRPChim) del 18 maggio 2005 (Allegato 2.1)
RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif) del 22 giugno 2005 (Stato 1° gennaio 2020)
RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti del 18 ottobre 2005 (Stato 1° gennaio 2018)

RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV) del 12 novembre 1997 (Stato 1° gennaio 2018)
RS 813.11 Ordinanza sulla protezione contro le sostanze e i preparati pericolosi (Ordinanza sui prodotti chimici, OPChim) del 5 giugno 2015 (Stato 1° aprile 2020)

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

No

SEZIONE 16: altre informazioni

Il testo completo delle frasi H è riportato nella sezione 3

H226, Liquido e vapori infiammabili.
H302, Nocivo se ingerito.
H304, Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H311, Tossico per contatto con la pelle.
H314, Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H315, Provoca irritazione cutanea.
H317, Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318, Provoca gravi lesioni oculari.
H319, Provoca grave irritazione oculare.
H400, Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410, Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412, Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Abbreviazioni e acronimi

ADN = Norme Europee relative al Trasporto Internazionale di Merci Pericolose per Vie Navigabili Interne
ADR = Accordo Europeo relativo al Trasporto Internazionale di Merci Pericolose su Strada
ATE = Stima della Tossicità Acuta
BCF = Fattore di Bioconcentrazione
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne
CER = Catalogo Europeo dei Rifiuti
CLP = Classificazione, Etichettatura e Imballaggio [Regolamento (CE) N. 1272/2008]
CSA = Valutazione sulla Sicurezza Chimica
CSR = Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL = Livello derivato con effetti minimi
DNEL = Livello derivato senza effetto
EINECS = Inventario Europeo delle Sostanze chimiche Esistenti a carattere Commerciale
ES = Scenario di Esposizione Indicazione
EUH = disposizioni di rischio specifiche al regolamento CLP
EuPCS = Sistema europeo di categorizzazione dei prodotti
GHS = Sistema Mondiale Armonizzato di Classificazione ed Etichettatura delle Sostanze Chimiche
GWP = Potenziale di riscaldamento globale
IATA = Associazione Internazionale per il Trasporto Aereo
IBC = Contenitori Bulk
IMDG = Trasporto Marittimo Internazionale di Merci Pericolose
Log Kow = log del coefficiente di ripartizione ottanolo/acqua
MARPOL = Convenzione Internazionale del 1973 per la Prevenzione dell'Inquinamento causato dalle Navi e il relativo protocollo del 1978
OCSE = Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico
ONU = Organizzazione delle Nazioni Unite
PBT = Persistente, Bioaccumulante, Tossico
PNEC = Concentrazione Prevedibile Priva di Effetti
RID = I Regolamenti concernenti il Trasporto Internazionale di Merci Pericolose per Ferrovia
RRN = Numero REACH di Registrazione
rc = gli altri rifiuti soggetti a controllo

rcm = gli altri rifiuti soggetti a controllo con obbligo di modulo di accompagnamento
rs = rifiuti speciali
SCL = Limite di concentrazione specifico
SVHC = Sostanze Molto Pericolose
STOT = Tossicità Specifica per Organi Bersaglio - Esposizione Ripetuta
STOT = Tossicità Specifica per Organi Bersaglio - Esposizione Singola
TWA = Media ponderata nel tempo
UVCB = Indica sostanze di composizione sconosciuta o variabile, prodotti di una reazione complessa o materiali biologici.
VOC = Composti Organici Volatili
vPvB = Molto Persistente e Molto Bioaccumulabile

Altro

Non applicabile.

Convalidato da

RS

Altro

La presenza di un triangolo indica una modifica rispetto alla versione precedente (primo numero nella versione SDS, vedere sezione 1).
Le indicazioni riportate nella presente scheda di dati di sicurezza si applicano esclusivamente al prodotto indicato nella sezione 1 e non si applicano necessariamente in caso di utilizzo con altri prodotti.
Si consiglia di consegnare la presente scheda di dati di sicurezza all'utente del prodotto. Le informazioni riportate non possono essere utilizzate come specifiche prodotto.
Nazione-lingua: CH-it